

## 50 Jahre Jugendmusikschule Bremerhaven

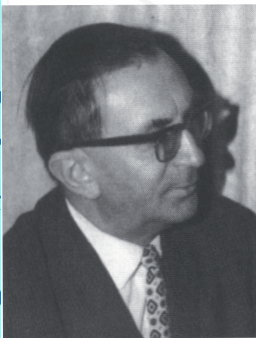
Dass wir jetzt auf 50 Jahre Musikschularbeit zurückblicken können, haben wir in erster Linie zwei Herren zu verdanken. Damit sind der Jugendpfleger Klaus Wende und der im unermüdlichen Einsatz für die musikalische Ausbildung der Jugend bemühte Musiklehrer Hans Linder gemeint. Beide haben nach mehrjähriger Planungsphase die Politik von der Notwendigkeit zur Gründung einer Jugendmusikschule überzeugen können. Damit gehörte die Jugendmusikschule Bremerhaven, zunächst unter dem Namen Jugendmusikwerk, mit zu den ersten neu gegründeten Musikschulen in der Bundesrepublik Deutschland. (Andreas Brandes)



Klaus Wende

### Zeitzeugen berichten

(aus dem Jubiläumsheft 25 Jahre Jugendmusikschule Bremerhaven)



Hans Linder

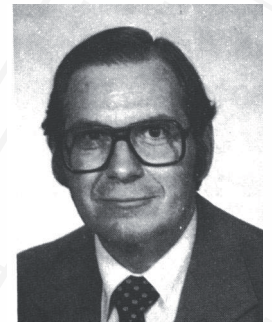
Drei Daten sind es, die für die „JMS Bremerhaven“ so etwas wie eine geschichtliche Bedeutung haben:

Im April 1956, anlässlich ihrer Etatsitzung, beschloss die Stadtverordnetenversammlung, DM 6.000,-- zusätzlich „für eine ins Leben zu rufende Jugendmusikschule“ in den Haushaltsplan einzusetzen.

Am 11. Oktober 1956 erhielt das damalige Amt für Jugendpflege und Spaort per Magistratsbeschluss den Auftrag, die

Vorbereitungen zur Gründung einer Jugendmusikschule soweit abzuschließen, dass noch im gleichen Jahr der Unterrichtsbetrieb aufgenommen werden kann.

Am 15. November 1956 eröffnete das „Jugendmusikwerk Bremerhaven“ die Unterrichtstätigkeit mit den Arbeitsgemeinschaften Singen, Rhythmische Erziehung und Blockflöte. 13 Lehrer, Schul – und Privatmusikerzieher unterrichteten damals 236 Schüler.



Diethard Wucher

Von der Idee bis zur Verwirklichung vergingen fast 5 Jahre, die gekennzeichnet waren durch den festen Willen, das geplante Vorhaben zu realisieren.

1951/52 befand sich der Chor – und Ballett – Probensaal im Obergeschoss des Stadthauses, unmittelbar neben den Räumen des damaligen Amtes für Jugendpflege und Sport. So bekam der Kapellmeister und Chordirektor Hans Linder und ich Kontakt miteinander. Unsere Gesprächsthemen bezogen sich vorrangig auf die Musik und die Musikerziehung. Die Idee, eine JMS zu gründen, entstand. Nun wurden Schubladen – Lehrpläne entworfen, verworfen und wieder entworfen – in stetem Wechsel. Wir mussten Verbündete finden, die uns helfen, unsere Idee in Verwaltung und Parlament zu verbreiten und durchzusetzen.



Werner Krasemann